



# Auswirkungen des Klimawandels auf die Wanderwege und deren Qualität?

Ute Dicks,  
Deutscher Wanderverband

Foto: Deutscher Wanderverband/Erik Neumeyer

## Unsere Wanderung:

- Was macht einen guten Wanderweg aus?
- Klimawandel und Wandern – spürbare Auswirkungen
  - Einfluss Klimaveränderungen und
  - Einfluss durch Veränderung durch klimaschützende Maßnahmen
- Kurzumfrage „Verlust Naturnaher Wanderwege“
- Kommunikation und Kooperation stärkt Qualität für Wanderer
  - drei Praxisbeispiele – Harz \* Schwarzwald \* Müllerthal/Lux.
- Fazit

A photograph of a forest path. The path is made of dirt and fallen leaves, winding through a dense forest of tall trees with green foliage. Sunlight filters through the canopy, creating dappled light on the ground. A semi-transparent white rectangular box is overlaid on the upper part of the image, containing the text 'Was macht einen guten Wanderweg aus?'.

Was macht einen guten Wanderweg aus?

# ANALYSE- UND BEWERTUNGSSYSTEM



basierend auf Qualitätskriterien

zusammengefasst in fünf Bereiche:

- Wegeformat
- Wanderleitsystem/Besucherlenkung
- Natur/Landschaft
- Kultur
- Zivilisation

naturbelassene Wege



eindrucksvolle Aussichten



Foto: Deutscher Wanderverband/Erik Neumeyer



Foto: Odenwaldklub

**nutzerfreundliche Markierung**

# Klimawandel und Wandern – spürbare Auswirkungen



## **Unmittelbare Auswirkungen des Klimawandels durch Klimaveränderung**

z.B. Stürme

Trockenheit

Überschwemmungen

Befall von Schädlingen



**Auswirkungen des Klimawandels  
durch klimaanpassende Maßnahmen**  
z.B. Ausbau von Windkraftanlagen  
großflächige Aufforstung  
Radwegeausbau

# Klimawandel wird unmittelbar greifbar



Foto: Deutscher Wanderverband/Erik Neumeyer

Landschaft verändert sich ...

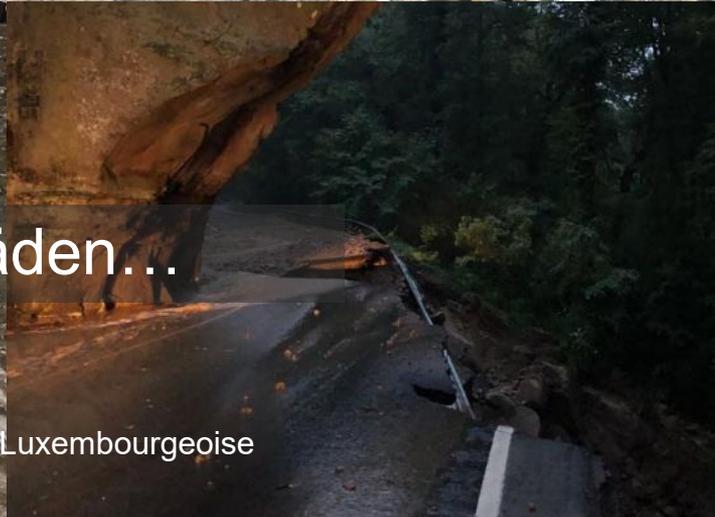


Foto: Deutscher Wanderverband/Erik Neumeyer

# Waldbild wandelt sich...



Foto: Deutscher Wanderverband/Erik Neumeyer



Massive Überflutungen – massive Schäden...

Fotos: Office Régional du Tourisme Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise



Wegemarkierungen  
verschwinden...

Fotos: Deutscher Wanderverband/Ute Dicks



Wegeinfrastruktur wird zerstört....

Foto: Deutscher Wanderverband/Erik Neumeyer



Rastbänke, Schutzhütten,  
beeinträchtigt ....

Erlebnispunkte z.B. Bachläufe  
verschwinden...



Foto: Deutscher Wanderverband/Erk Neumeyer



Foto: Deutscher Wanderverband/Liane Jordan

Wegequalität geht z.T. massiv verloren...



A large-scale construction site for a wind farm. In the foreground, a tall, grey concrete tower is being built, featuring a red band at the top and a green band near the base. Two large yellow cranes are positioned to the left, with their jibs extending towards the tower. The ground is a mix of dirt and grass, with several concrete segments lying nearby. In the background, other wind turbines are visible under construction, and a cloudy sky is overhead.

Sichtbare Eingriffe in Landschaft  
und Wegeinfrastruktur...



Weiter ein Beitrag vom BR  
zum Thema  
Radwege und Natureinfluss

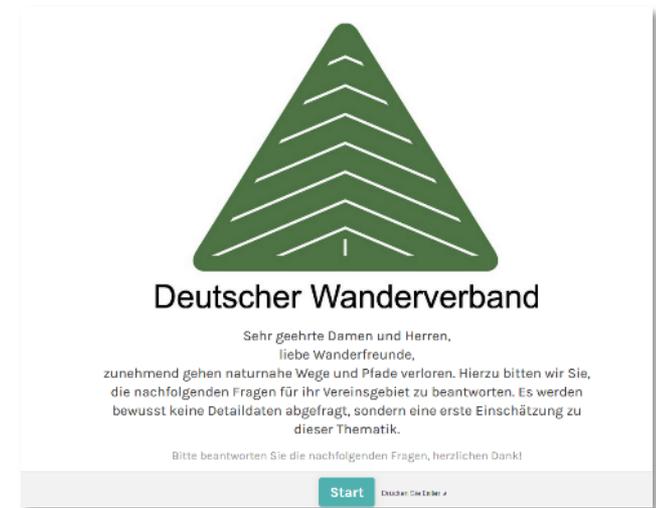
<https://www.br.de/mediathek/video/bauen-im-biotop-umstrittene-radl-autobahn-av:5eab3132f85b3f00141241c3>

# Kurzumfrage „Naturnahe Wege“

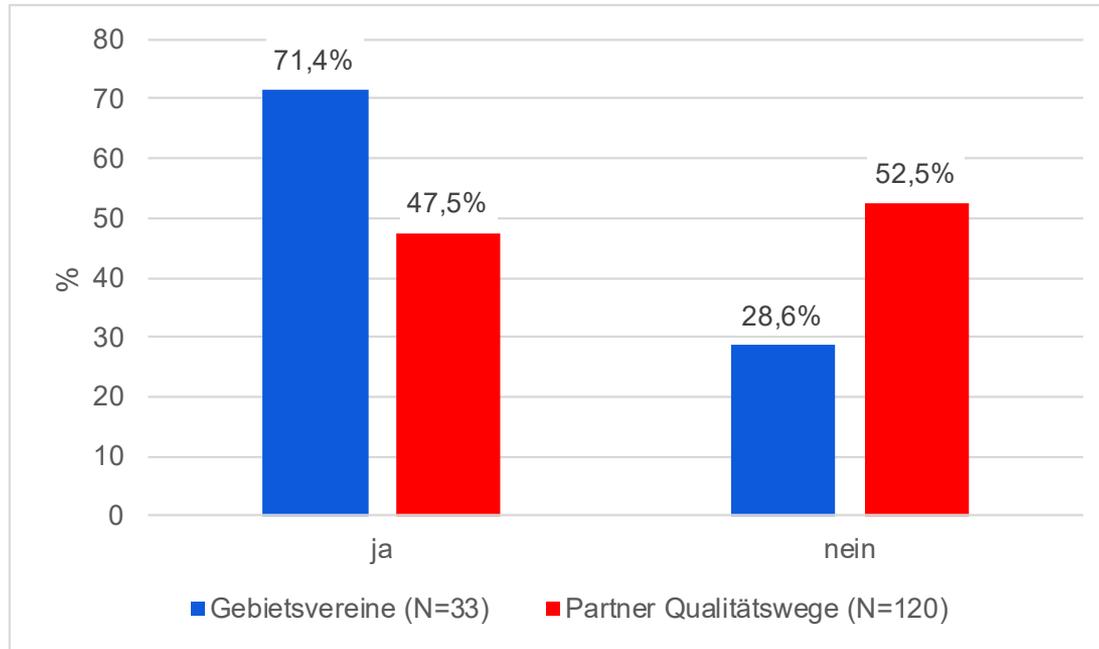
Befragung per Typeform

## Online-Umfrage unter

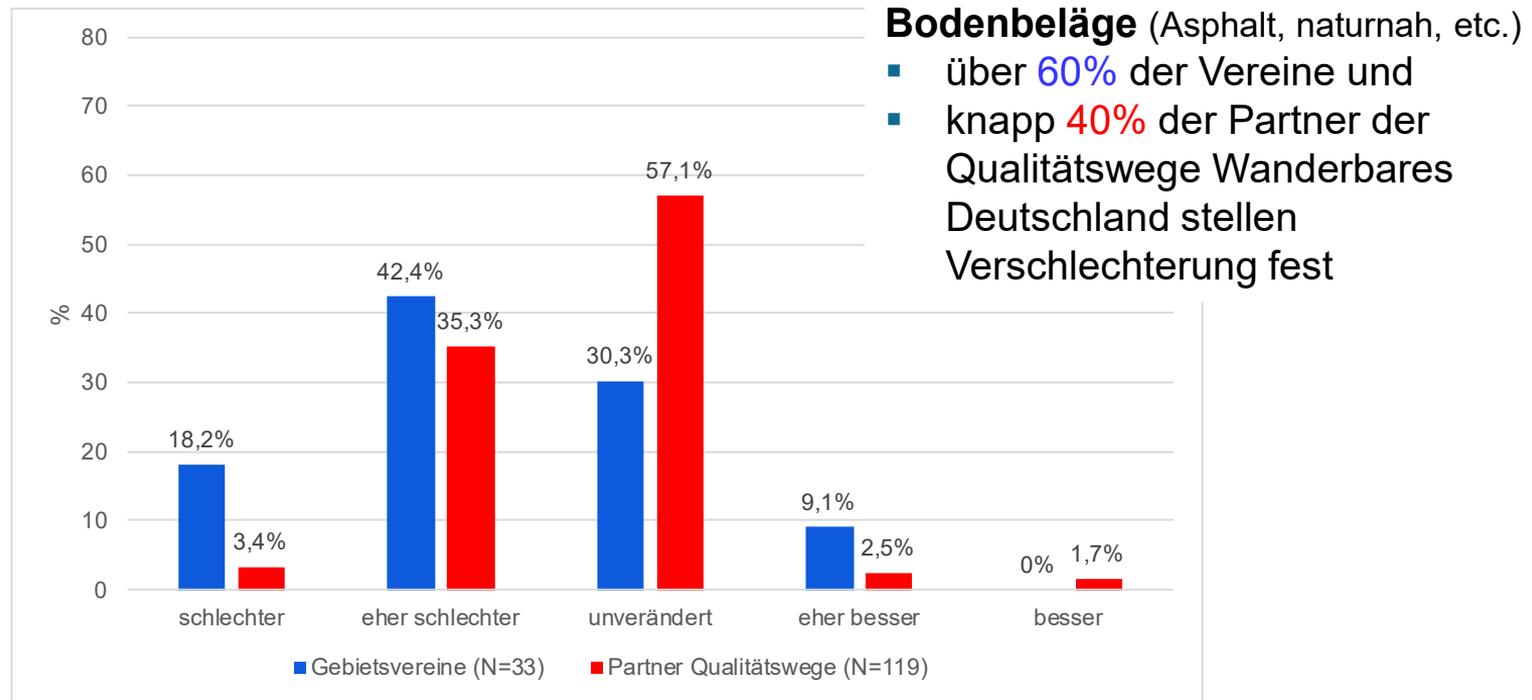
- DWV-Mitgliedsvereinen (Wegereferenten)  
33 Rückmeldungen (N=33)
- Wegebetreiber Wanderbares Deutschland  
120 Rückmeldungen (N=120)
- wichtig nicht repräsentativ, Stand Februar 2020



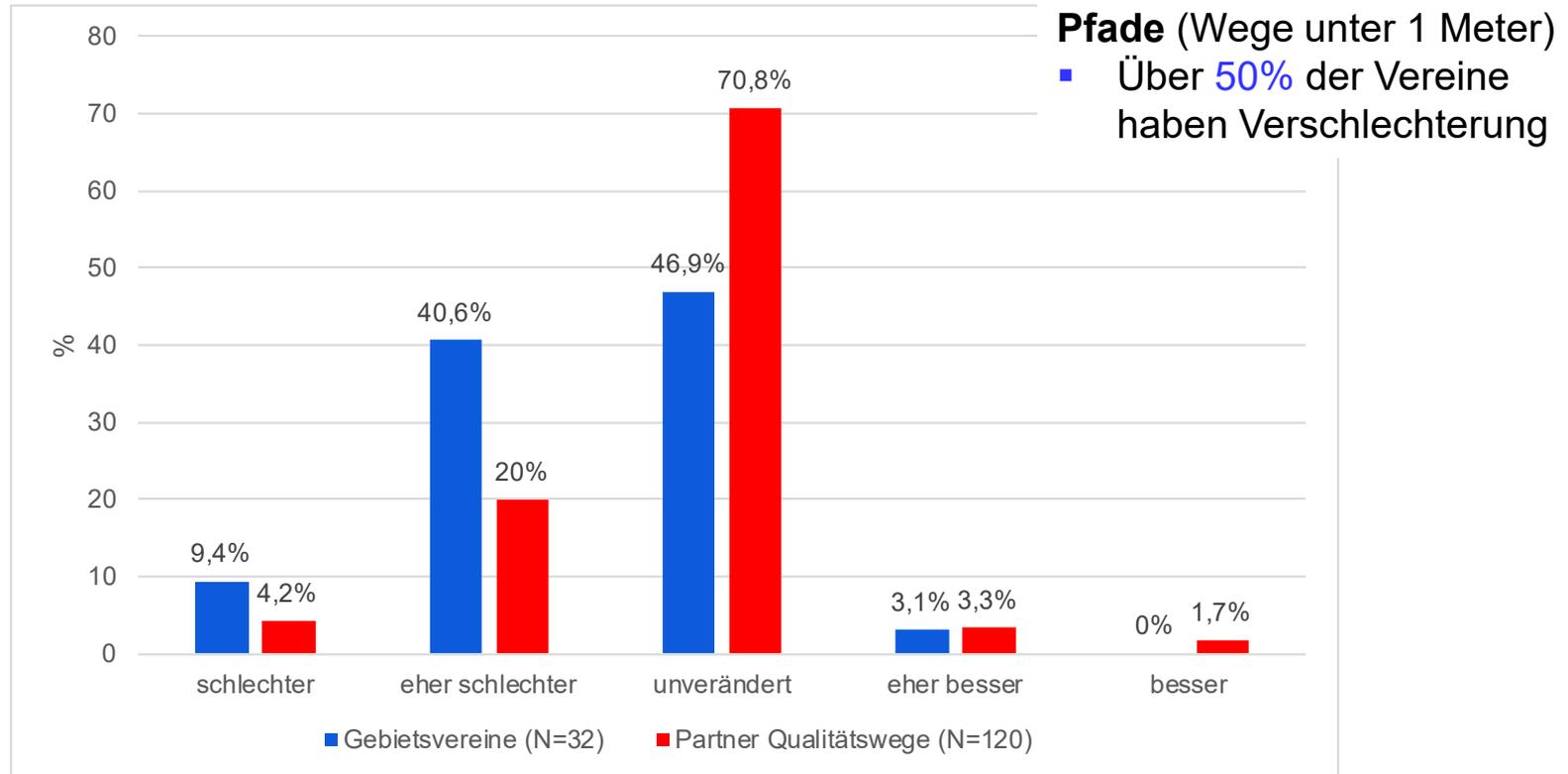
Sind bei Ihnen in den letzten 5 Jahren **naturnahe Wegeabschnitte** verloren gegangen?



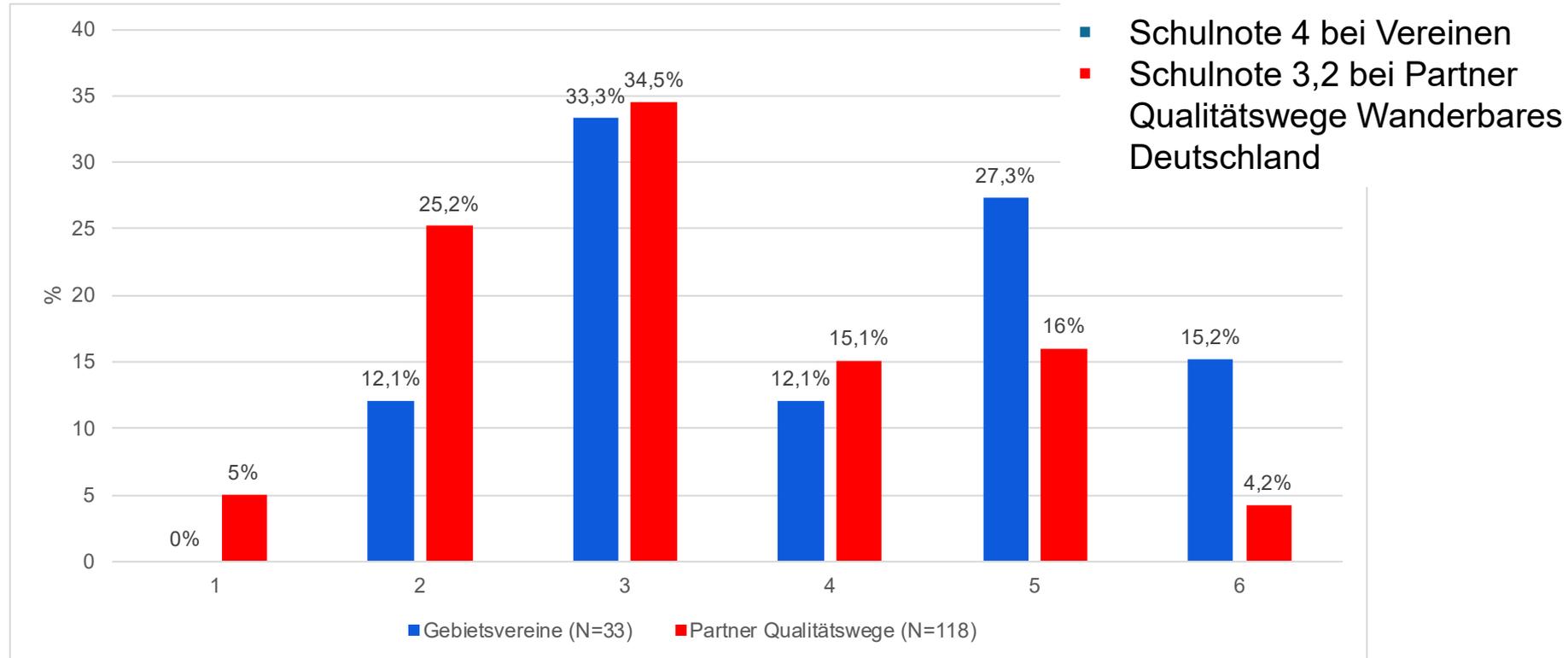
## Wie hat sich die **Wegesituation** im Vergleich zu vor 5 Jahren verändert?



## Wie hat sich die Wegesituation (bezogen auf die Pfadanteile) im Vergleich zu vor 5 Jahren, verändert?



## Werden die Belange des Wanderns bei der Planung von Infrastruktur ausreichend berücksichtigt? (Angabe in **Schulnoten**)



## Gründe für den Verlust naturnaher Wege

- „Ausbau von gemeindlichen Flurwegen zu Kernwegen die asphaltiert werden“
- „Die rücksichtslose Zerstörung naturnaher Wegen durch Flurbereinigungen und Forstbetriebe ist beängstigend“
- „Naturnahe Wege zur Errichtung von Windkraftanlagen in Wäldern werden befestigt“
- „Einrichtung von Radwegen auf bestehenden, teils zertifiz. Wanderwegen“

Seite 1 von 2



DeutscherWanderverband

Pressemitteilung 5 /2020, Kassel, 24. Januar

Pressestatement des Deutschen Wanderverbandes

**Naturnahe Wanderwege in Gefahr**

Den bundesweiten Verlust von naturnahen Wanderwegen mit verheerenden Folgen für die Natur beklagt der Deutsche Wanderverband (DWV).



Pressemitteilung

Deutscher Wanderverband  
Kleine Rosenstraße 1-3  
34117 Kassel  
Telefon 05 61 / 9 38 73 - 0  
Telefax 05 61 / 9 38 73 - 10  
info@wanderverband.de  
www.wanderverband.de  
www.wanderbares-deutschland.de

DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß: „Quer durch die Republik kritisieren die unter dem Dach des DWV organisierten Wandervereine und Landesverbände mit rund 600.000 Mitgliedern zunehmend den Verlust naturnaher Wanderwege. Für den Natur- und Klimaschutz ist dies verheerend, denn naturnahe Wege fördern die biologische Vielfalt. Diese Pfade sind wichtige Brücken in Biotopverbundsystemen. Die zunehmende Asphaltierung und Verbreiterung von Wegen, die uns von unseren Mitgliedern gemeldet wird, führt zu mehr Zerschneidung von Landschaftsräumen. Asphaltierte Böden nehmen Nährstoffe und Regen nicht mehr auf.“

Kritisch zu sehen ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Ansprüche der Wanderer oft zugunsten anderer Nutzungsarten hinten angestellt werden. Wenn beispielsweise Radwege über Wanderwege geführt werden, werden diese häufig asphaltiert. Eine weitere Ursache für die zunehmende Versiegelung sind die für den Bau von Windkraftanlagen erforderlichen asphaltierten Baustraßen, die nach dem Bau der Anlagen oft nicht zurückgebaut werden. Auch einstige Feldwege werden ausgebaut und häufig ebenfalls asphaltiert. Selbst bisher naturnahe Fußwege in oder am Rande von Ortschaften bekommen zunehmend eine Asphaltdecke. Dazu kappen vielerorts neue Umgehungsstraßen Feld- und andere Freizeitwege-Verbindungen. Besonders in Norddeutschland wird überdies



## Naturnahe Wanderwege in Gefahr – Rewilding-Maßnahmen in der neuen EU-Biodiversitätsstrategie



Quelle/Bild: © Erich Westendarp/pixabay

Der Präsident des Deutschen Wanderverbandes, Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, schlägt Alarm: „Quer durch die Republik kritisieren die unter dem Dach des DWV organisierten Wandervereine und Landesverbände mit rund 600 000 Mitgliedern zunehmend den Verlust naturnaher Wanderwege. Für den Natur- und Klimaschutz ist dies verheerend, denn naturnahe Wege fördern die biologische Vielfalt. Diese Pfade sind wichtige Brücken in Biotopverbundsystemen. **Die zunehmende Asphaltierung und Verbreiterung von Wegen, die uns von unseren Mitgliedern gemeldet wird, führt zu mehr Zerschneidung von Landschaftsräumen. Asphaltierte Böden nehmen Nährstoffe und Regen nicht mehr auf.**

Kritisch zu sehen ist in diesem Zusammenhang auch, dass die Ansprüche der Wanderer oft zugunsten anderer Nutzungsarten hinten angestellt werden. Wenn beispielsweise Radwege über Wanderwege geführt werden, werden diese häufig asphaltiert. Eine weitere Ursache für die zunehmende Versiegelung sind die für den Bau von Windkraftanlagen erforderlichen asphaltierten Baustraßen, die nach dem Bau der Anlagen oft nicht



## Große Wahrnehmung und Kontaktaufnahme

- DNR
- DFWR
- Tourismusausschuss des Deutschen Bundestages
- Nationale Tourismusstrategie



Kommunikation und Kooperation  
stärkt Qualität für Wanderer  
- drei Praxisbeispiele -

# Praxisbeispiel Harz

## Wanderwege im Harz wegen Borkenkäferplage gesperrt

FP+ Erschienen am 12.06.2019



Kein schöner Anblick: Vom Borkenkäfer zerstörte Fichten stehen und liegen im Nationalpark Harz nahe dem Torfhausmoor. Foto: Swen Pfortner

Quelle: Internet Freie Presse

# Kommunikation und Information

Borkenkäfer im Harz sorgt für spannende Diskussion

- Dialogpartner: Forst, Tourismus, Nationalpark und Wanderverein
- Gemeinsame Kommunikation an Gäste und Einheimische
- Tourismus bindet gezielt Medien ein, um Gäste zu sensibilisieren



Quelle: [www.harzklub.de](http://www.harzklub.de)



## PRESSEMITTEILUNG DES WESTWEGFONDS

### Windkraft gefährdet Westweg

#### Westwegfonds befürchtet negative Auswirkungen auf den Wandertourismus

Mit einem Schreiben hat sich der Westwegfonds an die Landespolitik gewandt, um auf die Gefahr für den Westweg und andere Wanderstrecken durch den Ausbau der Windkraft, insbesondere im Mittleren Schwarzwald, hinzuweisen. Wegen der Gefahr von Eiswurf sind im Ortenaukreis bereits Wintersperrungen des Westwegs im näheren Umkreis von Windkraftanlagen von Oktober bis April amtlich angeordnet.

In einem Brief an den Ministerpräsidenten, die involvierten Ministerien, Landtagsfraktionen und Landratsämter warnen Westweg-Anliegergemeinden, Schwarzwaldtourismus und Schwarzwaldverein gemeinsam vor Qualitätseinbußen durch Wintersperrungen, unattraktive Umleitungen und Beeinträchtigung des Landschaftsbildes.

**Westwegfonds**  
Vorsitzender  
Bürgermeister  
Manfred Wöhrle  
Hauptstraße 40  
77756 Hausach

**Schwarzwald Tourismus GmbH**  
Heinrich-von-Stephan-Str. 8b  
79100 Freiburg

**Schwarzwaldverein e.V.**  
Schlossberggng 15  
79098 Freiburg

04. März 2016

# Praxisbeispiel Westweg / Schwarzwald

Quelle: [www.schwarzwaldverein.de](http://www.schwarzwaldverein.de)

# Wegesperrung bei Eiswurf umgangen durch Regelungen mit Windkraftbetreibern...



# Beispiel aus dem Schwarzwald mit Windkraftbetreibern...

Vorsicht! Bei aktiver Warnleuchte  
Wanderwege   gesperrt:  
Möglicher Eisabwurf im Windpark!



Bitte Richtung Kambacher Eck  
der permanenten Umleitung  
mit gelber Raute  folgen.



**REGION MULLERTHAL**  
Petite Suisse  
Luxembourgeoise

# Praxisbeispiel Müllerthal

## Regionales Unwetter 1. Juni 2018 im Müllerthal / Luxemburg

- Massive Überflutungen und Wegezerstörung
- Mitten in der Wanderhochsaison
- Effizientes Notfallmanagement gefragt





Gepostet von Linda Saleatin (11. Juni)

Aufgrund der heftigen Unwetter, Überschwemmungen und Bäumen, die auf den Wegen liegen oder noch umfallen können, sind die Wanderwege im Bereich Echternach, Consdorf, Berdorf und Müllerthal bis auf weiteres gesperrt. Wir informieren Sie, wenn die Passierbarkeit wieder gewährleistet ist.

Due to the heavy thunderstorms, floods and trees that have fallen on the paths or can still fall over, the trails in the area Echternach, Consdorf, Berdorf and Mullerthal will be closed until further notice. We will tell you when the situation will be back to normal.

En raison des forts orages, des inondations et des arbres tombés sur les sentiers ou qui risquent encore de tomber, les sentiers pédestres aux environs de Echternach, Consdorf, Berdorf et Mullerthal restent barrés pour l'instant. Nous vous informerons quand la situation se sera normalisée.



Notfallmanagement war anspruchsvoll...

Fotos: Office Régional du Tourisme  
Région Mullerthal – Petite Suisse Luxembourgeoise

## Wie konnte es gemeistert werden?

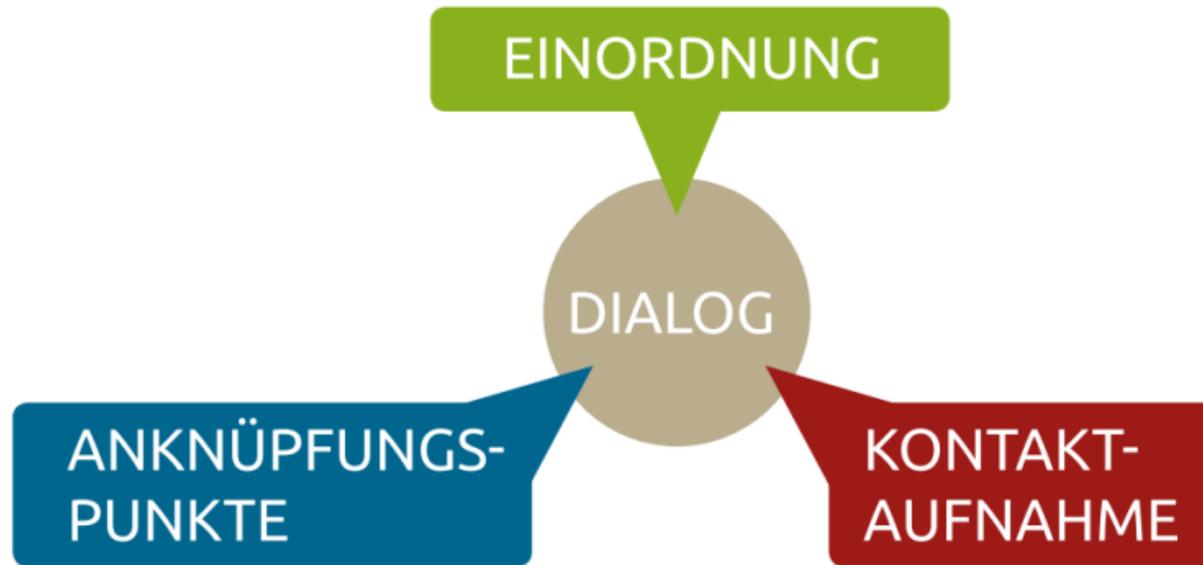
- Finanzmittel aus dem Katastrophenschutz (Hochkommissariat für nationale Sicherheit)
- Zusammenarbeit mit dem Forst (z.B. Holzspenden für Ersatzbauten)
- Zusätzliche Mitarbeiter (z.B. Gemeinden, öffentliche/ gemeinnützige Einrichtungen, Förster, Polizeischule...)
- Freiwillige haben sich engagiert
- Koordinierung und Kommunikation



**REGION MULLERTHAL**  
Petite Suisse  
Luxembourgeoise



# Fazit: Dialog durch gemeinsame Interessen



# „Dialogkonzept“



- Dialog auf verschiedenen Ebenen mit verschiedenen Schwerpunkten
- Frühzeitige Gespräche verhindern oder entschärfen Konflikte
- Konstruktiv miteinander reden und arbeiten
- Gleichberechtigter Dialog führt zu Lösungen, die von allen Seiten mitgetragen werden und so eine hohe Akzeptanz finden

kostenloser Download :

[www.natursport-umwelt-bewusst.de](http://www.natursport-umwelt-bewusst.de)

Förderer





Deutscher Wanderverband

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**

Ute Dicks

Deutscher Wanderverband

Kontakt: [u.dicks@wanderverband.de](mailto:u.dicks@wanderverband.de)

Foto: Deutscher Wanderverband/Erik Neumeyer